

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	12.09.2013

Beantwortung einer mündlichen Anfrage des Sozialausschusses bezüglich des Teilnehmereinsatzes im Programm "Win-Win für Köln"

In der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 27.05.2013 stellt der Ausschussvorsitzende, Herr Paetzold die mündliche Anfrage, wie viele Mitarbeiter das „Win-Win-Programm“ habe, an welchem Projekt die Menschen arbeiten und bei welchem Träger diese beschäftigt seien.

Antwort der Verwaltung:

Das Programm „Win-Win für Köln“ wird zusätzlich zum klassischen Stadtverschönerungsprogramm mit denselben Trägern durchgeführt. Diese beschäftigen Teilnehmende sowohl in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH) als auch in geförderten Arbeitsverhältnissen. Weiterhin zählen dazu Mitarbeiter, die fest angestellt sind, u. a. als Anleiter. Der jeweilige Einsatz in den unterschiedlichen Objekten und Baustellen erfolgt nach individueller Qualifizierung und Kompetenz der Teilnehmenden für die einzelnen Gewerke, sowie der normalen Fluktuation durch Zuweisungszeiträume oder Entwicklung von Anschlussperspektiven (Z. B. Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung / Qualifizierung). Dabei sind häufig Beschäftigte verschiedener Träger mit unterschiedlichen Gewerken im selben Projekt beauftragt.

Die Frage nach der Anzahl der Beschäftigten für bestimmte Projekte bei jedem einzelnen Träger könnte somit nur als „Momentaufnahme“ bei den Trägern abgefragt werden. Einen guten Eindruck von der Größenordnung des Programms vermittelt jedoch der Blick auf das gemeinsame Projekt mit dem Jobcenter Köln.

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln hat das Jobcenter Köln den Beschäftigungsträgern Ehrenfelder Verein für Arbeit gGmbH, Internationaler Bund Arbeitsprojekt, Jugendhilfe Köln e.V. und Zug um Zug GmbH 156 Stellen „Arbeitsgelegenheiten mit Qualifizierungsanteil“ bewilligt. Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln fördert hiervon 100 Stellen mit einem zusätzlichen Qualifizierungsanteil, der über das Förderinstrument AGH nicht mehr geleistet werden darf.

Mit Stand vom 30.06.2013 sind folgende Stellen besetzt:

Ehrenfelder Verein für Arbeit gGmbH	39 Stellen
Internationaler Bund, Arbeitsprojekt	47 Stellen
Jugendhilfe Köln e.V.	21 Stellen
Zug um Zug GmbH	26 Stellen

Stellen insgesamt: 133 Stellen

Diese Teilnehmer können und werden grundsätzlich in den Projekten des Programms „Win-Win für Köln“ und darüber hinaus auch in den Projekten des Stadtverschönerungsprogramms eingesetzt.

Im Programm „Win-Win für Köln“ werden derzeit ca. 20 Teilnehmer in den beiden Objekten „Bottmühle“ und „Herrenhaus des Thurner Hofs“ beschäftigt und qualifiziert. In den nächsten Wochen sollen die Arbeiten an Gut Leidenhausen beginnen, mit der Sanierung des Rheinpark-Cafés wird ab Anfang 2014 gerechnet.

gez. Höing